
"Der Funke muss überspringen"

04.07.17 | Berlin

"Der Funke muss überspringen"

Gemeinsam für mehr Übergänge in die Ausbildung der Metall- und Elektroindustrie

Die Betriebe der Metall- und Elektroindustrie und der "Berlin braucht dich!"-Schulen kamen am 04.07.2017 im Rahmen eines Partnertreffens zusammen, um gemeinsam darüber zu beraten, wie mehr Übergänge in die Ausbildung erreicht werden können. Der Verband der Metall- und Elektroindustrie und die IG Metall hatten zu diesem „Upgrade“ eingeladen.

Neue Formate für mehr Ausbildungsverträge!

Das zentrale Thema des Treffens war ,neben einer Zwischenbilanz bisheriger Aktivitäten, die Identifizierung von Formaten, die weiterentwickelt und optimiert werden sollen. Denn künftig sollen noch bessere Übergangszahlen in die Ausbildung der Partnerbetriebe erzielt werden. Dabei stellten sich die Teilnehmer die Fragen: Welche Formate erweisen sich bei den Betriebsbegegnungen methodisch und organisatorisch als gut? Welche sind zusätzlich denkbar und sinnvoll? Warum gehen Jugendliche während des Bewerbungsverfahrens verloren? Wie kann die Organisation, Kooperation und Kommunikation zwischen den Akteuren besser gestaltet werden?

Lessons learned

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, wie wichtig die systematische Kooperation zwischen den Partnern ist, um die Qualität der Betriebsbegegnungen inklusive Vor- und Nachbereitung sicherzustellen. Eine verlässliche Kommunikation zwischen Betrieben und Schulen erzeugt mehr Verständnis – beispielsweise für die Abläufe des Kooperationspartners – und ermöglicht das schnelle Beheben eventueller „Pannen“ in der Umsetzung gemeinsamer Vorhaben. Dies könne durch konsequentes und systematisches Qualitätsmanagement erfolgen, wie z.B. durch gemeinsame Auswertungsgespräche, Prozessbeschreibungen und Dokumentation.

Zudem wünschten sich die Betriebe eine Flexibilisierung der Formate, so dass beispielsweise betriebliche Erstkontakte für Schülerinnen und Schüler der höheren Jahrgangsstufen möglich werden. Denkbar ist auch die Zusammenarbeit der Betriebe in der Umsetzung von Betriebspraktika. Vorreiter hierfür ist das gemeinsame Schnupperpraktikum bei BMW und Siemens. Auch die Kombination der Betriebsbegegnungen mit dem M+E-Infotruck habe sich als nachhaltiges Erfolgsmodell erwiesen.

Niemand darf in der Bewerbungsphase verlorengehen

Betriebe und Schulen stellten einstimmig fest: Die intensive Unterstützung der Jugendlichen während der Bewerbungsphase ist eine wichtige Voraussetzung für den erfolgreichen Eintritt in die Ausbildung. Die Ergebnisse diesjähriger Auswahlverfahren in den Partnerbetrieben habe gezeigt, dass sich Jugendliche aus *Berlin braucht dich!* Schulen zwar um Ausbildungsplätze im Metall- und Elektrobereich bewerben, jedoch häufig am Bewerbungsverfahren scheitern und aus vielfältigen Gründen abbrechen.

Um dem entgegenzuwirken wurden folgende Unterstützungsangebote vorgeschlagen: Übung von internetbasierten Einstellungstests in der Schule oder/und im Betrieb, Fortbildungen für Lehrkräfte zu den Rahmenbedingungen der Auswahlverfahren in den Partnerbetrieben und intensive Begleitung der Jugendlichen während der Bewerbungsphase.

Upgrade in der Metall- und Elektroindustrie

Die im Ergebnis des Partnertreffens entstandenen innovativen Vorschläge werden im Schuljahr 2017/2018 erprobt und auf ihre Wirksamkeit und Transferfähigkeit überprüft. In einem nächsten Partnertreffen werden die ersten Zwischenschritte zur Umsetzung in den Metall- und Elektro-Unternehmen diskutiert.

Die Teilnehmer des Partnertreffens waren sich einig: Mehr Jugendliche in Ausbildung! ? © VME 2017

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Mehr zu "Berlin braucht dich!"

www.berlin-braucht-dich.de

Ihr Ansprechpartner im Verband

Berufs-, Schul- und Ausbildungspolitik

Thoralf

Marks

Telefon:
+49 30 31005-209

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Marks [at] vme-net.de

[Download VCF](#)